
Subject: Schilddrüse...

Posted by [kaaos_k](#) on Sun, 03 Sep 2006 12:43:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

so, auch ich möchte mal meine sd werte hier einstellen. diese sd-diagnose ist eigentlich der erste schritt gegen meinen HA der vom arzt unterstützt wird (auch wenn ich da nicht in erster linie auf den HA gepocht habe...aber innerlich ist das für mich ja die ausgangsposition) hat wer ähnliche werte oder nimmt auch so eine gerine dosis l-thyroxin??

habe dann noch eine frage zum cortisol: mein wert war zwei mal erhöht (ca. 33 wobei der "normwert" bei frauen am vormittag nur bis 25 geht). acth bei 54 (norm bis 50).

weitere tests (24h urin und tests mit dexamethason) haben das cushing-syndrom

ausgeschlossen. die ergebnisse habe ich allerdings noch nicht schwarz auf weiß gesehen, das dauert noch ein paar tage.

meine frage: wie kann es sein, dass diese werte bei mir so erhöht sind? sie wurden nüchtern genommen, allerdings nehme ich die pille (z.zt valette). habe gelesen, dass sie den cortisonwert in die höhe treiben kann...

danke!!

File Attachments

- 1) [Schilddruse_gekrzt.jpg](#), downloaded 1125 times
-

Anamnese

D. Pat. klagte über Abgeschlagenheit, Schlafstörungen und Global schildrüsenspezifische Medikation.

Klinischer Befund

Pulsfrequenz: 60 /min, RR: 120/80 mm Hg, Halsumfang: 31 cm

Palpation: Eine Struma ist nicht sicher palpabel.

Szintigramm (74 MBq Tc99m)

Es stellt sich eine normalgroße Schilddrüse dar. Die Form ist regelhaft. Volumenproportionale Aktivitätsanreicherung.

Sonogramm

Grenzwertig große Schilddrüse. Das Parenchym ist beidseits echoarm. Keine Lymphknotenvergrößerungen sind nachweisbar.

Laborwerte

FT3	3,50	pg/ml	(2,2 - 5,5)
FT4	1,13	ng/100 ml	(0,6 - 1,8)
TSH	7,77	mIU/l	(0,4 - 2,5)
TPO	< 40	U/ml	(< 40 negativ) (40-50 schwach positiv) (> 50 positiv)
TRAK	< 1	IU/L	(< 1 negativ) (1-2 schwach positiv) (> 2 positiv)

Diagnose

Subklinische Hypothyreose bei normvolumiger Schilddrüse. Laborwerte: TSH erhöht, TPO-Antikörper erhöht. Es kann sich um eine Immunthyreoiditis handeln. Auch die M. Basedow-spezifischen TSAb sind erhöht.

Therapie

Zur Verhinderung einer Manifestation der Hypothyreose ist die Levothyroxinmonotherapie indiziert. Ich empfehle, die Behandlung mit L-Thyroxin 50 tägl. zu beginnen und bei guter Verträglichkeit nach 4-6 Wochen die Dosis langsam (ca. 10% pro Woche) tägl. zu steigern.

Kontrolle

Eine Kontrolle der Serumwerte zur Überprüfung des Therapieerfolgs ist 4-6 Wochen nach Therapiebeginn erforderlich. Sollten während der Therapie keine Besonderheiten eintreten, ist eine Kontrolluntersuchung nach 6 Monaten ausreichend.

Subject: Re: Schilddrüse...

Posted by [strike](#) on Mon, 04 Sep 2006 06:07:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat: hat wer ähnliche werte oder nimmt auch so eine gerine dosis I-thyroxin??

Ist die Frage ernst gemeint?

Wenn ja, meinst Du tatsächlich, daß man seine Werte mit denen anderer vergleichen kann?

Im übrigen kenne ich sehr viele, die eine noch geringere Dosis an SD-Hormonen nehmen.

Wichtig ist nur, daß man sich in die Dosis einschleicht.

Ich würde mit einem SD-Problem immer in ein SD-Forum gehen, hier findet man doch auch keine Diabetiker, die Fragen stellen.

Subject: Re: Schilddrüse...

Posted by [ambria](#) on Mon, 04 Sep 2006 07:19:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo!

wahrscheinlich bin ich zu blöd, aber wo findet man denn das SD Forum? Würde nämlich auch gern meine Werte einstellen, aber finde nur "Allg. Forum :: Frauen :: Alopecia Areata :: Haartransplantation :: Forschung :: Haut & Schuppen" --> siehe oben

Viele Grüße, Ambria

Subject: Re: Schilddrüse...

Posted by [kaaos_k](#) on Mon, 04 Sep 2006 08:01:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

am besten im hashi-forum (also nicht hier im im forum). link kann ich grad nicht auswendig, aber wenn du hashimoto in google eingibst, kommt es recht weit oben.

@strike: du siehst also, dass ich da nicht ganz uninformativ bin. ich frage mich (zum wiederholten male) warum man hier immer direkt angepflaumt wird wenn man eine frage hat. ich bin interessiert daran, wer hier noch leichte sd-probleme hat und gleichzeitig HA. ist dieses forum nicht dafür da?? austausch?? einfach um zu sehen, wie es anderen geht, die auch an HA leiden und bei denen die SD nicht in ordnung ist. ein austausch kann durchaus bereichernd und hilfreich (oder auch mal tröstend) sein. fragen, wie sie auf den I-thyroxin-einstieg reagiert haben... ich bin jetzt auf jeden fall geladen, denn ich kann es absolut nicht leiden ungerechtfertigterweise angemault zu werden. habe und werde ich hier niemals tun!
@all: sorry, ich weiß, das gehört ins off-topic, aber hier fand ich eine direkte antwort nicht unangebracht!

Subject: Re: Schilddrüse...

Posted by [ambria](#) on Mon, 04 Sep 2006 08:12:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo kaaos,

mir geht es im Übrigen ähnlich wie dir, habe auch Thyroxin 50 bekommen, es die ersten Tage auch genommen, aber nun halbiert, da ich irgendwie der meinung bin, dass mein HA dadurch mehr wurde, aber vielleicht hab ich mich auch nur geirrt...

jedenfalls ist es immer besser, ein medikament einzuschleichen, wie man hier lernt .

Wie lange nimmst du es denn schon und wie kommst du zurecht?

Viele Grüße,

Ambria

Subject: Re: Schilddrüse...

Posted by [kaaos_k](#) on Mon, 04 Sep 2006 08:25:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo ambria,

ich nehme das thyroxin jetzt seit 4 tagen. und auch nur eine halbe, sprich 25 mikrogramm(?) hab die packung nicht hier, sind doch mikrogramm, oder?). steigerung nach ner guten woche und (sofern es mir damit gut geht) erneuter bluttest nach sechs wochen. bisher geht es mir gut damit bzw. keine großartige änderung. wie lange hast du es genommen, wirklich nur ein paar tage? und jetzt gar nix sd-mäßiges mehr? ging es dir auch sonst nicht so gut damit?

Subject: Re: Schilddrüse...@ kaaos

Posted by [strike](#) on Mon, 04 Sep 2006 08:30:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:du siehst also, dass ich da nicht ganz uninformativ bin.

Nein, tut mir leid, aber das kann ich anhand Deiner Fragen nicht sehen.

Zitat:ich frage mich (zum wiederholten male) warum man hier immer direkt angepflaumt wird wenn man eine frage hat. ich bin interessiert daran, wer hier noch leichte sd-probleme hat und gleichzeitig HA. ist dieses forum nicht dafür da?? austausch?? einfach um zu sehen, wie es anderen geht, die auch an HA leiden und bei denen die SD nicht in ordnung ist.

Da haben wir uns wohl mißverstanden.

Fakt ist jedenfalls, daß man hier fortlaufend SD-Werte findet, selbst dann, wenn die Betroffenen bereits eine Diagnose haben.

Ich sehe das ein wenig anders als Du. Effizienter ist es sicher, wenn man in dem Forum mit dem Grundproblem (der Erkrankung) - also einem SD-Forum - das Symptom Haarausfall vorträgt, weil es eben ein Symptom ist, eines von vielen.

Und daß man Werte nicht abgleichen kann, darüber muß man wohl kein Wort verlieren,

oder? Selbst wenn sie sich ähneln, liegt jedesmal ein ganz anderer Hintergrund vor.

Zitat:ein austausch kann durchaus bereichernd und hilfreich (oder auch mal tröstend) sein.
fragen, wie sie auf den I-thyroxin-einstieg reagiert haben...
Und genau das erfährt man eben in einem SD-Forum viel besser.
Darum ja auch der Vergleich mit den Diabetikern. Auch das hat Auswirkungen auf die Haare, aber
hat man hier schon jemals eine Frage zur Insulin-Einstellung gefunden?

Zitat:ich bin jetzt auf jeden fall geladen, denn ich kann es absolut nicht leiden
ungerechtfertigterweise angemault zu werden. habe und
Ich habe Dich damit gewiß nicht angemault, sondern Dir geschrieben, daß m. E. zu dieser
Thematik immer die betreffenden Foren die beste Anlaufstelle sind.

Subject: Re: Schilddrüse...

Posted by [ambria](#) on Mon, 04 Sep 2006 08:31:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nee, also ich bin jetzt natürlich noch bei 25 Mikrogramm, die ersten 4 Tage habe ich nur eine ganze Tablette genommen. Leider hat mir der Nuklearmediziner nichts weiter gesagt. Ich dachte ich nehm die 5 mikrogramm ersteinmal 6 wochen, jedenfalls habe ich irgendwo gelesen, dass man die ersten 6 wochen den Körper dran gewöhnen soll...

Mein Arzt sagte nur, dass ich in 3 Monaten nochmal Blutwerte kontrollieren lassen soll (weil ich ein viertel Jahr ins Ausland gehe, kann ich nicht eher)...

Probleme habe ich im Mom eig. noch nicht, also es geht mir gut...Ich geh gleich nochmal zum arzt und lass mir meine Werte kopieren (war eben schon mal da, soll aber später nochmal wiederkommen, weil das Raussuchen ja angeblich so lange dauert...sehr verdächtig...).

Vielleicht hat sonst hier jemand einen Tipp, wie lange man die erste Dosis nehmen soll.

Subject: Re: Schilddrüse...

Posted by [ambria](#) on Mon, 04 Sep 2006 08:33:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

in Zeile zwei mein ich nat. 25 mikrogramm

Subject: Re: Schilddrüse...@ ambria

Posted by [strike](#) on Mon, 04 Sep 2006 08:42:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich würde die Dosis ca. 2 Wochen halten u. wenn Du Dich gut fühlst, dann steigern.
Die Kontrolluntersuchung sollte aber erst nach ca. 6 Wochen erfolgen, weil TSH recht träge
reagiert u. es ohnehin eine gewisse Zeit dauert, bis der Körper sich drauf einstellt.
So kann es in der Einstellungszeit auch zu Schwankungen (Verschlechterungen) kommen.
